

# ANDALUSIEN

IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*  
MITTENDRIN »» *Die schönsten Urlaubsregionen erleben*  
MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*



# ANDALUSIEN

PABLO SANTIAGO · ISABEL GÓNZÁLEZ ALEGRÍA  
NINA WACKER



## Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

## Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€	ab 180 €	€€€	ab 100 €
€€	ab 60 €	€	bis 60 €

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 50 €	€€€	ab 35 €
€€	ab 15 €	€	bis 15 €



## ANDALUSIEN ENTDECKEN

4

Unser Andalusien .....	6
MERIAN TopTen .....	10
<b>MERIAN Momente</b> .....	12
Neu entdeckt .....	16

## ANDALUSIEN ERLEBEN

20

Übernachten .....	22
Essen und Trinken .....	26
<b>Grüner reisen</b> .....	30
Einkaufen .....	34
Sport und Strände .....	38
Feste feiern .....	46
Im Fokus – Die Semana Santa, ein historisches Phänomen .....	50
Mit allen Sinnen .....	52
Im Fokus – Der Flamenco, eine Tragödie in der ersten Person .....	56

## ANDALUSIEN ERKUNDEN

60

Costa de la Luz – Cádiz und Huelva .....	62
Sevilla .....	78
Córdoba und Jaén .....	92
<b>Im Fokus – Die Gesichter von Bélmez</b> .....	108
Costa del Sol und Málaga .....	112



Granada und Umgebung .....	128
Almería und der Osten .....	144

## TOUREN DURCH ANDALUSIEN

154

Die Route der weißen Dörfer – Tour durch die Sierra de Grazalema .....	156
Durch den Naturpark Cabo de Gata – unberührte Natur und Fischerdörfer ....	158
Route des Kalifats – Sehenswürdigkeiten arabischen Ursprungs .....	160

## ANDALUSIEN ERFASSEN

162

Auf einen Blick .....	164
<b>Im Fokus – Die Tragödie der Arbeitslosigkeit</b> .....	166
Geschichte .....	170
Kulinarisches Lexikon .....	176
Service .....	178
Orts- und Sachregister .....	186
Impressum .....	191
Gestern & heute .....	192

## KARTEN UND PLÄNE

Andalusien .....	Klappe vorne	Málaga .....	115
Stadtplan Sevilla .....	Klappe hinten	Granada .....	131
Cádiz .....	65	Die Alhambra .....	133
Córdoba .....	95	Almería .....	149





# ANDALUSIEN ENTDECKEN

Córdoba: Blick auf das zum Glockenturm  
umgebaute Minarett der Mezquita  
(► S. 94).



## UNSER ANDALUSIEN

---

*Unser Andalusien ist eine Gegend, in der man mit offenen Armen aufgenommen wird. Auch wenn es nach Klischee klingt, so sind es die einfachen Dinge wie das Klima, die Menschen und die Landschaft, die uns immer wieder gerne zurückkommen lassen.*

Schon nach dem ersten Besuch in dieser wunderschönen Region werden Sie feststellen, dass Sie noch nicht genug haben oder vielleicht nie genug haben werden. Bei der ersten Reise sollte man sich unbedingt auf die Höhepunkte Andalusiens konzentrieren und die imposante Palastanlage der Alhambra, die majestätisch über Granada thront, die atemberaubende Mezquita in Córdoba mit ihrem Säulenwald, die märchenhafte Altstadt Sevillas, in deren Zentrum sich die drittgrößte Kathedrale der Christenheit befindet, und das malerische Ronda, den Ort der Inspiration für viele Dichter der Romantik, besuchen.

Mit etwas mehr Zeit lohnt sich ein Aufenthalt an der etwa 800 km langen Küste. Für Naturfreunde, die Wassersport und lange Sandstrände lieben,

◀ Pilger standesgemäß zu Pferd auf dem Weg zur Prozession in El Rocío (▶ S. 49).

eignet sich die Costa de la Luz, die sich am Atlantik von Ayamonte in der Provinz Huelva über den Nationalpark Doñana, die älteste Stadt Spaniens, Cádiz, und das windumtoste, junge Tarifa bis hin zur britischen Kronkolonie Gibraltar zieht und so für jeden etwas zu bieten hat. Sonnenanbeter und Besucher, die auf exzellente touristische Infrastruktur und jede Menge Freizeitvergnügen Wert legen, ziehen die Costa del Sol vor. Auch weil man hier zu fast jeder Jahreszeit Urlaub machen kann, denn die Costa del Sol kann über 300 Sonnentage im Jahr verzeichnen.

### EINSAME STRÄNDE FÜR RUHESUCHENDE

Wenn man es etwas einsamer und privater haben möchte, dann sollte man unbedingt die traumhaften, einsamen, unbebauten Buchten und Strände des Naturparks Cabo de Gata besuchen. Auch diese Gegend eignet sich hervorragend zum Wandern, Mountainbiken und Kajakfahren. Ruhesuchende können es sich im Inneren Andalusiens in einem der schönen, kleinen Landhotels gemütlich machen und auf Ausflügen und Wanderungen die Stille und die Schönheit der Natur genießen.

Wir alle haben viele glückliche Jahre in Andalusien verbracht und werden auch immer wieder von Neuem von den besonderen Momenten, die hier auf einen warten, verzaubert. Für einen von uns ist es die Heimat und für die beiden anderen ist es zur zweiten Heimat geworden.

### DAS LEBEN IST SCHÖN

Zur Einstimmung auf Ihre Reise möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Anregungen geben, damit Sie mit ebenso schönen Erinnerungen wie wir an diese wunderbare Region zurückdenken.

In den größeren Städten pulsiert das Leben. Bei einem abendlichen Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Altstädte gibt es nichts Schöneres, als einfach einmal von Bar zu Bar zu ziehen und die Nacht mit verschiedenen leckeren Tapas und ein paar Gläsern Sherry oder Wein zu beginnen. In Granada ist es übrigens üblich, dass in den Bars zu jedem Getränk eine Gratis-Tapa serviert wird!

Beobachten Sie, wie sich das sanfte Abendlicht in den Fensterornamenten der Nasridenpaläste der Alhambra bricht, und schießen Sie die schönsten Urlaubsbilder, die auch mit einer ganz normalen Kamera wie kleine Kunstwerke aussehen.

Wenn man an einem lauen Frühlingsabend auf den Stufen der Plaza de Triunfo zwischen der Kathedrale und dem Alcázar in Sevilla sitzt, wenn der Himmel wie blauer Samt aussieht, man den betörenden Geruch der blühenden Orangenbäume einatmet und ein Straßenmusikant alte melancholische Stücke auf der klassischen Gitarre spielt, dann wünscht man sich nur noch, dass man die Zeit anhalten könnte, um diesen Moment so lange wie möglich auszukosten.

### SEHENSWERT ZU ALLEN JAHRESZEITEN

Im Frühjahr stehen die Landschaften in voller Blüte. Stellen Sie sich vor, wie Sie es sich auf einer bunt blühenden Wiese in den Alpujarras mit einem Picknick gemütlich machen und den Blick auf die schneebedeckte Sierra Nevada genießen. An der Atlantikküste findet man zwischen Kiefernwäldern und Ozean herrliche Spazierwege, die mit Wandelröschen in allen erdenklichen Farben gesäumt sind. Viele Gebiete im Landesinneren sind zu dieser Zeit mit rosa und weißen Zistrosen übersät, und selbst an den Stränden findet man eine bunte Vegetation. Im Herbst ist die Landschaft nicht weniger interessant. Schon wenn man bei der Anreise mit dem Flugzeug aus dem Fenster schaut, sieht man das von der Sommer Sonne ausgetrocknete Land in den schönsten Erdtönen zwischen Gold, Ocker und Tiefrot leuchten.

### GASTRONOMISCHE VIELFALT

In den warmen Monaten ist es eine Wohltat, die ruhige Kühle und Frische der andalusischen Patios (Innenhöfe) zu genießen, in denen es oft einen leise plätschernden Brunnen gibt. Es gibt viele Hotels, die über einen solchen Patio verfügen, aber auch viele Privathäuser öffnen die schweren Eingangstüren, um Fremde mit einem Blick auf ihr kleines Paradies zu erfreuen. Unvergleichlich ist das Patiofest in Córdoba, bei dem an den Wochenenden im Monat Mai viele Patios zugänglich gemacht werden und am Ende der schönste von allen prämiert wird.

Auch gastronomisch hat Andalusien einiges zu bieten: der köstliche Schinken vom Iberischen Schwein, der aus der Gegend um Jerez de la Frontera stammende Sherry, den man dort in zahlreichen Bodegas direkt beim Hersteller verkosten kann, der fangfrische Fisch und Meeresfrüchte von der Küste; in den Naturschutzgebieten der Sierras gibt es noch einige Ziegen- und Schafherden, aus deren Milch schmackhafter Käse hergestellt wird, und natürlich immer wieder die Tapa, die mancherorts als kleines Kunstwerk auf dem Teller zelebriert wird!

Wie in jedem fremden Land gibt es natürlich auch in Spanien und Andalusien einige Dinge, die man als Besucher beachten sollte. Die meisten Fettnäpfchen lassen sich aber leicht vermeiden:

Wenn Sie einmal ein Flamencokonzert sehen möchten, dann achten Sie einfach darauf, nicht in ein Etablissement zu gehen, in dem während der Vorführung auch Essen serviert wird. Die Küche in diesen Lokalen ist meist nicht überragend, und aus Respekt vor den Musikern, Tänzern und Sängern sollte man sich lieber auf die Darbietung konzentrieren. Auch das Mitklatschen beherrschen die wenigsten, und man wird dafür eher belächelt.

### MACHEN SIE DOCH AUCH SIESTA!

Die Andalusier kleiden sich gerne elegant, und besonders am Abend macht man sich schick. Wenn man nicht gleich als Tourist erkannt werden möchte, dann sollte man am besten nicht mit kurzen Hosen und sportlichen Schuhen unterwegs sein.

Im Restaurant sollten Sie immer warten, bis Ihnen ein Tisch zugewiesen wird. Es ist auch unüblich, sich an einen Tisch dazusetzen. Das Trinkgeld wird erst, nachdem man den Rechnungsbetrag gezahlt hat, auf einem Tellerchen liegen gelassen.

In den Straßen der größeren Städte sind mittlerweile auch die großen Kaufhausketten und Modehäuser vertreten, aber es gibt immer noch viele kleine Lädchen, in denen man auch etwas Besonderes findet. Achten Sie darauf, dass Ihr Einkaufsbummel nicht in die Zeit der Siesta zwischen 14 und 17 Uhr fällt, weil dann die meisten kleinen Geschäfte geschlossen sind. Diese Zeit nutzt man am besten ebenfalls für eine Ruhepause und einen köstlichen »café cortado« (Espresso mit ein wenig Milch).

Wir hoffen, dass wir Ihnen Lust auf Andalusien gemacht haben und dass Ihnen dieser wunderschöne Landstrich voller Geschichte, Kultur, Emotion und Vergnügen genauso ans Herz wächst wie uns! ¡Buen viaje!

#### DIE AUTOREN

Der Journalist **Pablo Santiago Chiquero** (\*Valenzuela) hat als Redakteur bei der Erstellung der »Enciclopedia General de Andalucía« mitgearbeitet und war viele Jahre als Drehbuchautor für Dokumentarfilme über Andalusien tätig.

**Nina Wacker** (\*Karlsruhe) studierte Tourismusmanagement in Sevilla, wo sie die Region kennen und lieben lernte.

**Isabel González Alegría** (\*Cuenca) schwärmt für Granada, die Alpujarras und die Küste, seit sie an der Universität von Granada Übersetzen studierte.



## MERIAN TopTen

---

*Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob Sevilla, die Alhambra von Granada oder Ronda – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Andalusiens.*

### **1** Bajo del Guía und Doñana

Die Mündung des Guadalquivir in den Atlantischen Ozean ist ein einmaliges Naturschauspiel (► S. 70, 71).

### **2** Sevilla

Die Hauptstadt Andalusiens hat: die drittgrößte Kathedrale der Welt, die Palastanlage Real Alcázar, das Altstadtviertel Barrio Santa Cruz und vor allem jede Menge Leben (► S. 80)!

### **3** Die Mezquita von Córdoba

Lassen Sie sich von dem Säulenwald der ehemaligen Moschee, in deren Mitte im 15. Jh. eine Kathedrale errichtet wurde, verzaubern (► S. 94)!

### **4** Úbeda und Baeza

Die benachbarten Städte im Herzen der Provinz Jaén sind wahre Kleinode der Renaissance und ein Muss für jeden Besucher (► S. 103).

### **5** Die Sierras de Cazorla, Segura y Las Villas

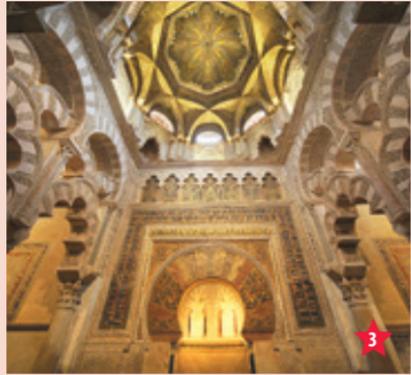
Die Berge im Osten der Provinz Jaén sind eines der größten Schutzgebiete Europas. Mit etwas Glück bekommt man hier Gänsegeier zu sehen (► S. 106).

### **6** Ronda

Auch Rilke war beeindruckt vom Anblick der Stadt, die sich über die Schlucht des Tajo spannt (► S. 122).

### 7 Die Alhambra von Granada

Die Festung mit Mauern und Wehrtürmen birgt in ihrem Inneren die Paläste und Gärten einer der schönsten Palastanlagen Europas (► S. 130).

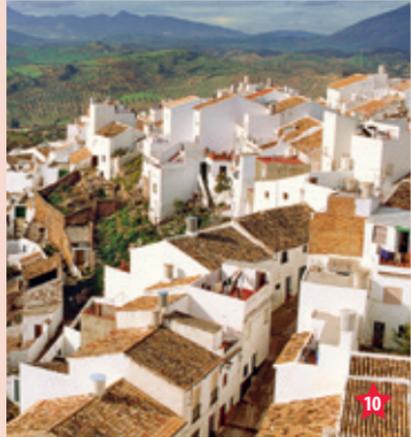


### 8 Die Alpujarras

Das Erbe der Zeit, in der die kleinen Dörfer vom Rest des Landes fast abgeschnitten waren, gibt es auch heute noch in der Küche, der Architektur und dem Dialekt der Gegend. Authentizität pur (► S. 142)!

### 9 Cabo de Gata

In der wüstenähnlichen Landschaft finden sich so viele unbebaute Traumstrände wie sonst nirgends im europäischen Mittelmeerraum (► S. 151, 158).



### 10 Die weißen Dörfer der Sierra de Grazalema

Eine Landschaft wie ein Postkartenmotiv: Bergdörfer mit weißen Häusern, die sich an die Hänge der von Pinien und Steineichen bewachsenen Felsen schmiegen (► S. 156).





## MERIAN Momente

### Das kleine Glück auf Reisen

*Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Region kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.*

#### **1 Entspannter und gesunder Start in den Tag**

Die Andalusier lieben es, den Tag auf eine gesunde Art und Weise und am besten in einer der vielen Bars zu beginnen: mit einer großen Scheibe frisch geröstetem Brot, das mit einem guten Schuss Olivenöl Extra Virgen beträufelt wird. Als Belag dient eine frisch geriebene, sonnengereifte Tomate und ein kleines bisschen Salz. Jetzt fehlt nur noch ein Glas frisch gepresster Orangensaft und ein schöner starker »café con leche«, der meist in einem kleinen

Glas serviert wird. So sollte jeder Tag beginnen!

#### **2 Erholsame Einsamkeit**

Auch wenn es schwer zu glauben ist, gibt es in Andalusien immer noch eine große Anzahl an einsamen, unbebauten Stränden, die vor dem unglaublichen Bauboom der letzten Jahrzehnte gerettet werden konnten. Die größte Anzahl dieser Strände befindet sich an der Costa de la Luz und am Cabo de Gata. Mit ein wenig Glück hat man den Strand ganz für sich alleine. Wenn

möglich, sollten Sie die Küstenregionen im Mai oder im Oktober besuchen, dann sieht man oft kilometerweit keine Menschenseele.

### 3 Sehen und gesehen werden bei Festen und Hochzeiten

Die meisten Andalusierinnen putzen sich gerne heraus, und die beste Gelegenheit dafür ist eine Hochzeit, die in Spanien immer noch ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis ist. Freitagabends und samstags finden in den Kirchen der Städte immer sehr viele Hochzeiten statt. Wenn Sie einige festlich gekleidete Damen und Herren vor der Kirche sehen, dann setzen Sie sich doch einfach in das nächste Café oder auf eine Bank und beobachten ein bisschen das bunte Treiben. Auch so lernt man etwas über andere Völker und andere Sitten, und außerdem macht es Spaß, die schönen und manchmal auch nicht so gelungenen festlichen Outfits zu kommentieren!

### 4 Sherry-Vielfalt C5

Der Sherry ist neben dem Olivenöl und dem iberischen Schinken der andalusische Exportschlager. Der Likörwein verdankt seinen Namen der Stadt Jerez



de la Frontera, wo man eine große Anzahl an Bodegas findet, die man auch besuchen kann, um dort direkt den leckeren Tropfen zu verkosten. Der Sherry ist ein Wein mit starkem Charakter und langer Geschichte, der größten Einfluss auf die Wirtschaft und das Leben der Region um Jerez de la Frontera genommen hat. Es gibt viele verschiedene Sherrysorten von trocken bis süß, sodass wirklich jeder seinen Lieblingssherry finden kann. Besonders lecker und appetitanregend ist er zum Aperitif mit einer kleinen Käse- und Schinkenplatte.

### 5 Ausblicke und heimliche Einblicke ▶ Klappe hinten, d 4

Der Glockenturm der Kathedrale Sevillas ist als Giralda bekannt und zählt zu den Wahrzeichen der Stadt. Dem ehemaligen Minarett aus der Zeit der arabischen Herrschaft wurde einfach ein Stockwerk für die Nutzung als Glockenturm aufgesetzt. Heute kann man die Giralda besichtigen. Der lange Aufstieg im Halbdunkel ist beschwerlich, aber immer wieder kann man durch die Nischen die schönsten Ausblicke auf das Dach der Kathedrale erhaschen. Oben angekommen, bieten sich



traumhafte Blicke auf die Dachlandschaft der Stadt mit ihren zahlreichen Terrassen und Schwimmbädern, den strahlend blauen Himmel und den Fluss Guadalquivir.

#### 6 **Erfrischende und belebende Kaffeespezialität**

Nachmittags um 17 Uhr, wenn es Zeit wird für einen Kaffee und die Sonne immer noch brennt, dann sollte man auf die leckere Alternative des »café con hielo« (Kaffee mit Eis) umsteigen. Am besten schmeckt er auf der Basis eines »café cortado« (Espresso mit ein wenig Milch). Der Kaffee wird in einer kleinen Tasse serviert, dazu bekommt man ein Glas mit Eiswürfeln. Man süßt den Kaffee in der Tasse nach Geschmack und schüttet ihn anschließend in das Glas. Fertig ist ein wunderbar erfrischendes und anregendes Getränk fast ohne Kalorien!

#### 7 **Erholende Auszeit und besinnliche Pause**

An heißen Tagen, wenn die Sonne auf Andalusien brennt, sind die kühlest und angenehmsten Orte die vielen Kirchen, Klöster und Konvente. Der Besuch einer dieser vielen Orte ist nicht

nur wegen der oft atemberaubenden barocken Pracht ein außergewöhnliches Erlebnis, sondern auch eine wunderbare, erholsame Auszeit vom geschäftigen Treiben der Stadt und eine ganz besondere Art und Weise, Kräfte zu sammeln und sich zu entspannen.

#### 8 **Sehenswerte Patios, kühl und angenehm**

Der andalusische Innenhof, Patio, ist das Ergebnis der Vereinigung zweier Bautraditionen: der römischen und der arabischen. Die Form des Patios erinnert an das Atrium der römischen Häuser, aber es waren die Araber, die das frische Plätschern der Brunnen und die Schönheit der Natur in Form von vielen Blumen und Grünpflanzen hinzufügten. Auch heute noch lassen sich auf einem Spaziergang in einer der Städte oder einem der Dörfer Hunderte Patios entdecken. Schauen Sie einfach hinein und genießen Sie die Erfrischung für Auge und Geist!

#### 9 **Leckerbissen aus Málagas Strandbars**

Die Spezialität von Málagas Stränden sind »espetos«. Kleine Sardinen werden hier in den Strandbars, den sogenannten »chiringuitos«, am Spieß über dem offenen Feuer gegrillt. Schon alleine die Vorstellung von einem entspannten Nachmittag oder Abend am Strand, einem Liegestuhl, einem kühlen Getränk und diesem feinen Leckerbissen macht glücklich.

#### 10 **Lebhaftes Marktleben am Vormittag**

Am Morgen sind die Markthallen der andalusischen Städte und Dörfer voller

Leben. Die beste Uhrzeit für einen Besuch ist zwischen 9 und 10 Uhr vormittags. Hier können Sie das frische Gemüse, Fisch, Fleisch und die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Region kennenlernen und manchmal auch probieren. Mit ein paar Brocken Spanisch kommt man hier auch schnell mit den Einheimischen ins Gespräch.

### 11 **Sonnenuntergang mit Blick auf die Alhambra** ▶ S. 131, c1

Die Sonnenuntergänge am Mirador de San Nicolás mit direktem Blick auf die Alhambra waren schon immer für ihre einzigartige Schönheit berühmt, wurden aber bei einem Besuch von Hillary und Bill Clinton in Granada nochmals bestätigt. Das viel gereiste Politikerpaar bezeichnete den Sonnenuntergang an diesem Aussichtspunkt als den schönsten der Welt! Übrigens verstecken sich im Altstadtviertel Albaicín auch viele kleine Aussichtspunkte, an denen man den Sonnenuntergang ganz privat genießen kann.

### 12 **Ein Deckel als gastronomisches Erlebnis**

Die Tapa in all ihrer Vielfalt und Formen ist ohne Zweifel der größte Beitrag Andalusiens zur internationalen Gastronomie. Tapa bedeutet nichts anderes als Deckel, und dieser Deckel in Form einer Brotscheibe wurde früher auf die Sherry- oder Weingläser gelegt, damit keine Fliegen hineinfliegen. Im heutigen Sprachgebrauch ist aus dem Deckel eine kleine Köstlichkeit geworden, die zwar mit der regionalen Küche nicht viel zu tun hat, aber immer abwechslungsreich ist. Deshalb sollten Sie nicht zögern und unbedingt in einer der Bars oder Tavernen, in denen Einheimische zu finden sind, einen Sherry oder ein kaltes Bier und die »tapa del día« bestellen. Am besten planen Sie Ihre Tapa-Tour in Granada oder Almería, wo es üblich ist, dass Sie zu jedem bestellten Getränk eine Tapa gratis bekommen. Das ist natürlich schwierig, wenn Sie auf Diät sind, da es sich meist um kleine Kalorienbomben handelt, aber der Glücksmoment ist gewiss!





## NEU ENTDECKT

### Worüber man spricht

---

*Andalusien befindet sich stetig im Wandel, Sehenswürdigkeiten werden eingeweiht, Attraktionen eröffnen, die Region verändert ihr Gesicht, durch neue Museen, Restaurants und Geschäfte erlangen ganze Landstriche neue Attraktivität. Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen – damit Sie keinen dieser aktuell angesagten Orte verpassen.*

◀ Blick über die Plaza de la Encarnación  
(► S. 17) nach der Umgestaltung.

## SEHENSWERTES

### Metropol-Parasol de la Encarnación

► Klappe hinten, d 3

Sevilla ist eine sehr konservative Stadt, und das avantgardistische Projekt des deutschen Architekten Jürgen Mayer für die Plaza de la Encarnación im Herzen der Altstadt teilte die Einwohner Sevillas in zwei Lager: die Befürworter des Projekts und die erbitterten Gegner. Nach viel Polemik und enormen Mehrkosten beim Bau hat das Projekt der Plaza de la Encarnación neues Leben eingehaucht. Die moderne Konstruktion, die als eine Art Agora geplant wurde, beherbergt im Erdgeschoss eine Markthalle und eine große Anzahl an Bars. Im Untergeschoss kann man das Museo Antiquarium mit den römischen Überresten besichtigen, die jahrelang die Bauarbeiten auf der Plaza de la Encarnación behinderten. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich eine Tapas-Bar, von der aus man einen wunderbaren Ausblick auf die ganze Stadt genießt.

Sevilla | Plaza de la Encarnación s/n | Tel. 9 54 21 72 25 | Markthalle Mo–Sa morgens, Restaurant auf dem Dach (www.gastrosol.es) 12–0 Uhr, Museo Antiquarium Di–Sa 10–19.30, So 10–15 Uhr | Fahrstuhl zur Terrasse 1,40 €

### Muelle de las Delicias und Muelle de Nueva York

► Klappe hinten, südl. d 6

Zu den schönsten Verbesserungen der Stadt Sevilla zählen der Umbau und die Öffnung der beiden Molen Muelle de las Delicias und Muelle de Nueva York, die bis vor Kurzem noch zum nicht

öffentlich zugänglichen Gelände des Hafens von Sevilla gehörten. Die schönste Art, einen Spaziergang am Ufer des Guadalquivir abzuschließen, ist ein köstlicher Mojito in einer der schicken, neuen Bars am Rande der Uferpromenade.

Sevilla | Muelle de las Delicias s/n

### Muelle Uno

► S. 115, e 3

Jahrzehntelang war die Küstenstadt Málaga durch den meterhohen Zaun des Hafengeländes vom Meer getrennt. Bei einem sehr glücklich verlaufenen städteplanerischen Projekt wurde der Hafen zur Stadt hin geöffnet, und es entstand einer der neuen Lieblingsorte der Malagueños, der Muelle Uno, eine angenehme Promenade direkt am Meer, die nun mit Geschäften, Bars und Cafés gefüllt ist.

Málaga | Muelle 1 | Tel. 9 52 00 39 42 | www.muelleuno.com | Geschäfte 10–22, Gastronomie 12–0 Uhr

### Römisch-iberische Stadt

#### Torreparedones

► F 3

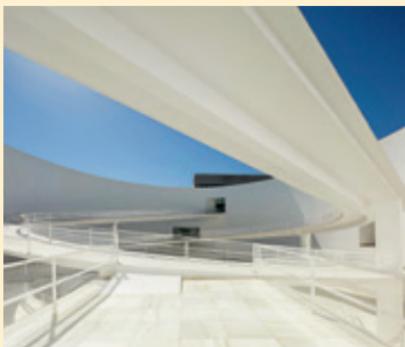
Bei einem Besuch in der Sierra Subbética lohnt sich ein Abstecher nach Baena. Außer der hübschen Altstadt hat die Stadt vor ihren Toren auch die hochinteressante archäologische Ausgrabungsstätte Torreparedones zu bieten, wo bei kürzlichen Ausgrabungen eine spektakuläre römische Stadt entdeckt wurde. Von hier aus genießt man majestätische Ausblicke auf die Ebene des Guadalquivir.

Baena | Parque Arqueológico de Torreparedones | Carretera A-3125 (15 km von Baena entfernt) | Tel. 9 57 67 17 57 | www.baenacultura.es | Di–So 10–14 Uhr | Eintritt 2 €

**Sinagoga del Agua** G2

Während Bauarbeiten an einem Privathaus im historischen Zentrum der Renaissancestadt Úbeda haben die Arbeiter eine Reihe von Gewölben im Untergrund des Hauses entdeckt, die zu einer mittelalterlichen Synagoge gehören. Kurioserweise handelt es sich dabei um einen der wenigen hebräischen Tempel, in dem noch die Mikwe, das traditionelle Tauchbad zur rituellen Reinigung, erhalten ist. Daher kommt übrigens auch der Name Sinagoga del Agua (Synagoge des Wassers).

Úbeda | Calle Roque Rojas, an der Ecke zu Calle Las Parras | Tel. 9 53 75 81 50 | [www.sinagogadelagua.com](http://www.sinagogadelagua.com) | Mo–So 10–14 und 17–19.30 Uhr | Eintritt 4 €

**MUSEEN UND GALERIEN****Centro Cultural Memoria de Andalucía** S. 131, südl. b 3

In Andalusien gibt es Dutzende Museen, aber bislang hat sich keines ausschließlich der Geschichte, den Traditionen, den Monumenten und den Naturgebieten Andalusiens gewidmet. Dies aber ist Sinn und Zweck des neuen Kulturzentrums Memoria de Andalucía, das in Granada in einem spektakulären Gebäude des Architekten

Alberto Campos Baeza untergebracht ist und das jetzt schon zu einem der neuen architektonischen Wahrzeichen der Stadt geworden ist.

Granada | Museo Memoria de Andalucía | Av de la Ciencia 2 | Tel. 9 58 22 22 57 | [www.memoriadeandalucia.com](http://www.memoriadeandalucia.com) | Di–Sa 9.30–14, Do–Sa 16–19, So und Feiertag 11–15, im Juli Mo–Sa 9–15, So und Feiertag 11–15 Uhr, Aug. geschl. | Eintritt 4 €, erm. 3 €

**Centro de Arte Mudéjar**► Klappe hinten, d 2

Der Mudéjar-Stil, ein Baustil, bei dem christliche Baumeister auf Stilelemente und Bauweisen der ehemaligen arabischen Eroberer zurückgriffen, ist eines der interessantesten Identitätsmerkmale des andalusischen Kulturerbes. In Sevilla gibt es jetzt ein neues Museum über den Mudejár-Stil.

Sevilla | Palacio de los Marqueses de la Algaba | Plaza Calderón de la Barca s/n | Tel. 9 55 47 14 22 | Mo–Fr 10–14 und 17–21, Sa 10–14 Uhr | Eintritt frei

**Museo Carmen Thyssen** ► S. 115, c 3

Nach einem erbitterten Streit mit der Stadt Sevilla wurde die Stadt Málaga erwählt, die hervorragende Sammlung spanischer Gemälde aus dem 19. und 20. Jh. zu beherbergen, die sich im Besitz von Carmen Thyssen-Bornemisza, der Witwe des Barons Thyssen, befindet. Das hübsche kleine Museum, das wahre Kunstschätze versteckt, ist sehr zu empfehlen.

Málaga | Museo Carmen Thyssen | Calle Compañía 10 | Tel. 9 02 30 31 31 | [www.carmenthysssenmalaga.org](http://www.carmenthysssenmalaga.org) | Di–Do, So 10–20, Fr, Sa 10–21 Uhr | Eintritt 6 €, ermäßigt 3,50 €

## ÜBERNACHTEN

### La Almoraima



**Hübscher Garten und Schwimmbad**  
– Castellar de la Frontera ist ein kleiner Ort in einer einzigartigen Umgebung: mitten im Naturpark Los Alcornocales und nur wenige Kilometer von Gibraltar und den herrliche Stränden des Atlantiks entfernt. Mit der Restaurierung dieses ehemaligen Klosters aus dem 16. Jh. wurde eines der schönsten Hotels Andalusiens geschaffen.

Castellar de la Frontera | Finca la Almoraima | Carretera Algeciras-Ronda | Tel. 9 56 69 30 02 | [www.laalmoraimahotel.com](http://www.laalmoraimahotel.com) | 23 Zimmer | | €€€

## ESSEN UND TRINKEN

### Arrocería Casa Pepe Sanchís

► S. 95, westl. c 4

**Viele Stammgäste** – Sie schwärmen seit Jahren davon, dass es in der Casa Pape Sanchís in Montoro die besten Paellas und Reisgerichte Andalusiens gibt. Jetzt auch in Córdoba!

Córdoba | Calle Naranjal de Almagro 12 | Tel. 9 57 41 22 95 und mobil 6 10 02 10 92 | [www.arroceriacasapepessanchis.es](http://www.arroceriacasapepessanchis.es) | Di–Fr 8–0, Sa 11–0, So 10–16.30, Mo geschl. | €€€

## EINKAUFEN

### Mercado Victoria

► S. 95, a 2

Die Jardines de la Victoria im Zentrum Córdobas waren einst Schauplatz der »feria«, der alten Viehmesse der Stadt. Aus dieser Zeit besteht noch ein hübscher Stahlpavillon aus dem 19. Jh., der in einen kleinen Markt mit schmucken Geschäften und Bars umgebaut wurde, in denen man das beste gastronomische Angebot der Stadt findet.

Córdoba | Paseo de La Victoria s/n | Tel. mobil 6 08 72 12 40 | [www.mercadovictoria.com](http://www.mercadovictoria.com) | Mo–Do 10–0, Fr, Sa 10–2 Uhr

Weitere Neuentdeckungen sind durch dieses Symbol gekennzeichnet.

Málaga von einer überraschenden Seite: die neu gestaltete Hafenmole Muelle Uno (► S. 17) mit Cafés und Bars, Geschäften und Jachthafen. Im Hintergrund die Altstadt.

